

## C. In der Waisenhauskirche:

Dienstag, den 17. Februar 1852, Nachmittags um 4 Uhr  
Andachtsstunde: Herr Pastor prim. design. Bornmann.  
Geboren.

Den 25. Januar dem Brg. u. Leinwandglätter Johann  
Gottfried Eschirner, ein Sohn, Heinrich Eduard. — Den  
26. dem Brg. u. Tuchmacher: Mstr. Karl Wilhelm John,  
ein Sohn, Karl Gustav. — Den 31. dem Brg. u. Bleich-  
besitzer Ernst Benjamin Friedrich Ludwig, ein Sohn, Ernst  
Benjamin Moriz. — Dens. dem Brg. und Bürstenbinder  
Friedrich August Schmidt, ein Sohn, Karl Aug. Herrmann.

Kathol. Gemeinde. Den 30. Jan. dem Brg. und  
Schuhmachermstr. Heine. Louis Horn, e. Sohn, Moriz Paul.

## Getraut.

Den 9. Januar Johann Gottfried Hoffmann, Bürg. und  
Handelsmann, mit Johanne Christiane Fritsch.

Kathol. Gemeinde. Den 3. Februar der Stein-  
seher Franz Sieber, mit Anna Magdalena Schneider.

## Gestorben.

Den 7. Febr. des Brgs. u. Posamentiers Christ. Ferdinand  
Hunger, Tochter, Bertha Selma, alt 21 L. — Dens. des  
Brgs., Kürblers und Graveurs, Johann August Emanuel  
Weise, todtgeb. Sohn. — Dens. der unverheh. Johanne  
Krause, todtgeb. Tochter.

Kathol. Gemeinde. Den 30. Januar des Eisen-  
händlers Bernhard Wahl, Tochter, alt 14 L.

Das Amts-Blatt der Königl. Regierung zu Liegnitz veröffentlicht in No. 5 Nachstehendes:

**Bekanntmachung.**

Nach einer Mittheilung des Fürstlich Schwarzburgischen Ministeriums werden in Ge-  
mäßheit einer Verordnung desselben vom 12ten d. Mts. alle diejenigen, im Jahre 1848  
emittirten und durch das Schwarzburg-Rudolstädtische Gesetz vom 30. Mai 1851 zum 1sten  
Januar d. J. präkludirten **Kassenbillets** nur noch **bis zum 15. Februar d. J.,**  
Mittags 12 Uhr, bei der Fürstlichen Haupt-Landes-Kasse zu Rudolstadt gegen Metallgeld  
oder bezüglich gegen neue Kassen-Anweisungen eingelöst, was ich hierdurch zur öffentlichen  
Kenntniß bringe.

Breslau, den 28. Januar 1852.

Der Ober-Präsident der Provinz Schlesien.  
Schleinitz.

**Bekanntmachung.**

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 12. November vorigen Jahres in No. 93.  
pro 1851 des wöchentlichen Anzeigers, betreffend die Einführung einer Hundesteuer, bringen  
wir, da noch eine Menge Eigenthümer ihre Hunde bis jetzt nicht angemeldet haben, hierdurch  
mit dem Bemerken in Erinnerung, daß, wenn nicht **bis zum 15. dieses Monats** die  
sämmlichen, d. h. steuerpflichtigen sowohl, als auch die gesetzlich steuerfreien Hunde angemeldet  
sind, die gesetzlichen Strafen unbedingt eintreten werden.

Lauban, den 4. Februar 1852.

Der Magistrat.

**Nothwendiger Verkauf.****Kreis-Gericht zu Lauban.**

Das Linkesche Ackerstück No. 2 zu Ober-Steinkirch, abgeschätzt auf 40 Rthlr.,  
zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

**am 30. März d. J., Vormittags 11 Uhr,**  
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

**Nothwendiger Verkauf.****Kreis-Gericht zu Lauban.**

Die Schrötersche Häuslerstelle No. 159 zu Pfassendorf, abgeschätzt auf 150 Rthlr.,  
zufolge der nebst Hypothekenschein in unserm III. Bureau einzusehenden Taxe, soll

**am 13ten May 1852, Vormittags 11 Uhr,**  
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.